

ObZ Oberbaselbieter Zeitung

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DAS OBERE BASELBIET

VERLAG DIETSCHI AG TEL. 061 965 97 65 FAX 061 965 97 69 INSERATE: TRISCOM-MEDIA AG TEL. 061 926 93 33



Region Liestal

Bundesfeier auf Sighern
Stadträtin Marion Schafroth rief zum Erhalt der liberalen Werte auf.

Seite 5



Region Gelterkinden

Kulturrelles Minidorffest
Die Kulturtage in Anwil boten ein spannendes und vielseitiges Programm.

Seite 9



Region Waldenburg

Rollende Bank
Zwei Kundenberaterinnen sind mit der mobilen Bank in den Dörfern unterwegs.

Seite 12

Hochdruckreiniger

hamedan
kommunaltechnik ag
löhrrweg 2 | ch-4442 diepfingen
tel. 061 976 22 00 | www.hamedan.ch

relax mit

Immobilie zu verkaufen?
Auch für Ihr höchstes Gut braucht es Profis.

061 927 88 49
Urs Felber
Immobilienmakler vor Ort **Liestal**



Der Engelberg von Fredy Schaffner.

FOTOS: E. DROLL

Berge als Inspiration in Anwil

Kunstaussstellung im Rahmen der «Ammeler Kulturtage»

In einer Doppelausstellung zeigen Kurt Strub aus Gelterkinden und der ortsansässige Fredy Schaffner im Rahmen der Ammeler Kulturtage ihre Bilder in der Mehrzweckhalle.

Während Strubs Motive breiter gestreut sind, vom Porträt (Selbstbildnis) bis zum Stilleben (Braut am Strand von Labénne in Frankreich) und herrlichen Bergmonumenten (Eiger, Mönch und Jungfrau mit Männlichen) bis zum hellen Landschaftsbild (Blick von der Nusschöfeler Höhe) konzentriert sich Schaffner zwar auch auf stimmungsvolle Landschaften (Ammeler Winterpanorama), setzt den Schwerpunkt aber auf Berge. Als Pilot auf Langstrecken bei der Swiss seit 31 Jahren kennt er jeden Berg und nimmt diese als Skulpturen wahr.

Furore macht das Bild «Hahnen» – der Hausberg des Obwaldner Ortes Engelberg. Ein Gemälde mit prächtiger Ausstrahlungskraft. Schaffner liess sich von der Legende, wonach Engelsstimmen von der Höhe des Berges Hahnen erklangen und die Gründung des Klosters veranlassten, inspirieren. Die weissen Farbtöne sind durch zartes Pastellgelb angereichert. Dadurch entsteht ein geheimnisvoller Lichteinfall, der den Betrachter in den Bann zieht.

Auch die Bilder von Strub zeigen Wirkung und lassen den Betrachter erfreuen. So zum Beispiel sein Selbstporträt, welches er durch das Setzen verschiedener Farbakzente zu einem Highlight macht. Strubs Ziel in der Malerei ist es, je länger je mehr weg vom Akribischen zu kommen und somit seine eigene Bildsprache zu entwickeln. Die Aura von Glück und Gelassenheit, die das Ge-

mälde ausstrahlt, ist das beste Beispiel dafür.

Dann und wann rücken beide Künstler schon mal mit ihrer Staffelei aus, fahren weit hinauf ins Gebirge und lassen sich von der Bergwelt sowohl winters wie sommers inspirieren. Da kommt auch mal vor, dass ähnliche Bilder entstehen. So zum Beispiel das Bild «Rigiluft» von Schaffner und «Blick vom Stoons» von Strub. Anders als bei anderen Gemälden wurde hier zu einer breiten Farbenpalette gegriffen. Die verschiedenen Blautöne (Indigo, Azur, Royal usw.) stehen stark im Mittelpunkt. Die beiden Maler haben sich nämlich die Aufgabe gestellt, sich nur in die Farben hinein zu geben.

Das Aushängen von Schaffners Darstellungen ist zugleich eine Reminiszenz an die Vergangenheit in Ammel, war er doch im Gemeinderat tätig und

engagiert sich jetzt in der Kulturkommission. Im Zuge dieser Erinnerungen präsentiert der leidenschaftliche Künstler ein Gemälde des Chüeferheini, (Heini Schaffner) Altgemeindepräsident von Ammel. Ein mit der Scholle verbundener, ehrlicher, gläubiger, aber nicht frömmeliger Bürger, beschrieb ihn Schaffner.

Und eines haben beide Künstler gemeinsam: Ihre ausgewählten Werke erheben nicht den Anspruch, die bedeutendsten zu sein, sie markieren jedoch wichtige und interessante Entwicklungsstadien der persönlichen Malerei. So meinte Schaffner, dass er bei der naturalistischen Malerei bleiben wolle, diese jedoch immer mehr aufs Notwendige zu reduzieren versuche, während Strub sich eher von der Akkuratess lösen und die inneren Vorstellungen sprechen lassen möchte.



Braut am Strand von Labénne in Frankreich von Kurt Strub.

RICKLI AG
Umzüge, Möbellift, Transporte

4416 Bubendorf
Tel. 061 931 14 34

4323 Wallbach
Tel. 061 853 88 88
www.rickli-ag.ch

MARCO FALCHI AG
...die Zieglmeister

Umzüge / Transporte • Lagerungen • Logistik

Marco Falchi AG **4416 Bubendorf**
Tel. 061 935 43 43 Fax 061 935 43 42

EZB Entsorgungszentrum
061 931 23 23 Bubendorf

Diesen Samstag von 8.30 - 14.00 geöffnet

GRAND C-MAX

Garage Degen AG, www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151, 4416 Bubendorf, 061 935 95 35

Sonnen-schirme

Saisonschluss-Verkauf
Sensationelle Rabatte!

BEGA Lausen / BL
Bahnhofstrasse 3
Areal Tonwerk
Tel. 061 921 30 00
www.bega.ch
Die Nr. 1 für Marken-Gartenmöbel in der Schweiz

Küchen Einbauschränke Fenster Badezimmermöbel Innenausbau Türen aller Art

Joe küchen

4417 Ziefen • 061 941 14 91
www.joekuechen.ch

Adlertunnel gesperrt

Der Adlertunnel zwischen Liestal und Basel SBB ist am kommenden Wochenende für den Bahnverkehr gesperrt. Grund ist der Ausbau von Hilfsinstallationen nach Abschluss der eineinhalbjährigen Instandsetzungsarbeiten. Regional- und Fernverkehrszüge von und nach Basel verkehren via Pratteln. Die Reisezeit verlängert sich um bis zu sechs Minuten. Reisende nach Deutschland oder Frankreich informieren sich im aktualisierten Online-Fahrplan.

Die SBB verzeichnete in dem 5,3 Kilometer langen Adlertunnel auf einer Länge von rund 40 Metern eine leichte Hebung der Tunnelsohle, bedingt durch den Druck von quellendem Gestein in der Tunnelsohle. Der betroffene Tunnelabschnitt wurde während einhalb Jahren für rund 16 Millionen Franken saniert. Nach letzten nächtlichen Abschlussarbeiten ist der Tunnel ab Ende August wieder zweispurig mit voller Streckengeschwindigkeit (160 km/h) befahrbar.